

WERDE TEIL  
DES TEAMS !



ERSTQUALIFIZIERUNG VON  
EHRENAMTLICHEN IN DER  
HOSPIZBEGLEITUNG



## LUST AUF EHRENAMT?

Du hast Interesse, schwersterkrankte und sterbende Menschen zu begleiten?  
Durch diesen Vorbereitungskurs qualifizierst Du Dich für die ehrenamtliche Tätigkeit im ambulanten Hospizverein.

## WIE LANGE DAUERT'S?



In acht Modulen, einem Auftakt-Abend, einem Halbzeitgespräch und zwei Besuchen werden Dir die Themen Leben, Sterben, Tod & Trauer näher gebracht. Insgesamt dauert die Erstqualifizierung 120 Unterrichtsstunden.



## WAS KOSTET DICH DAS?

Erkundige Dich direkt vor Ort bei Deinem Hospizverein. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung.

## WO FINDET ES STATT?



Alle Module finden am BHPV (Bildungszentrum für Hospiz- und Palliativversorgung) statt. Der Standort des BHPVs befindet sich im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen.

# WAS DICH ERWARTET

## Auftakt-Abend

- Strukturen und Organisationsformen der Hospizarbeit und Palliativversorgung
- Aufgaben und Funktion hospizlich-palliativer Netzwerke
- Überblick über die Inhalte der Qualifizierung und Kennenlernen

## Psychosoziale Aspekte des Sterbens

- Bedürfnisse & Wünsche schwerstkranker/sterbender Menschen und Angehöriger
- Prozesse im Sterben
- Sprache & Ausdrucksformen schwerstkranker/sterbender Menschen
- Familiensysteme und soziales Umfeld

## Halbzeitgespräch

- Reflexion der ersten Seminar-Module

## Palliative Medizin & Pflege

- Aspekte palliativer Medizin & Pflege (z.B. pflegerische Unterstützung, Symptomkontrolle, Schmerztherapie)

## Herausfordernde Begleitungen

- Begleitung von Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Begleitung von Menschen mit Behinderungen

## Abschluss

- Selbstverständnis, Rolle & Aufgaben des Ehrenamts
- Arbeit in multiprofessionellen Teams
- Schweigepflicht & Datenschutz, Dokumentation und Erfassung
- Rechts- und Versicherungsfragen

## Selbsterfahrung

- persönliche Erlebnisse & Erfahrungen in der Begegnung mit Krankheit, Sterben, Tod, Abschied, Verlust und Trauer
- weltanschauliche, religiöse und gesellschaftliche Orientierung

## Kommunikation

- verbale, nonverbale & paraverbale Kommunikation (z.B. Körpersprache, Berührung)
- Formen der Gesprächsführung

## Spiritualität

- Auseinandersetzung mit Bildern, Symbolen, Ritualen, Gottesbildern, Jenseitsvorstellungen & Bräuchen der Weltreligionen
- Umgang mit verschiedenen weltanschaulichen Überzeugungen

## Trauer

- Umgang mit Abschied, Trennung & Verlust
- verschiedene Trauermodelle
- Begleitung und Unterstützung in der Trauer

## Besuche

- Besuch Bestattungshaus
- Besuch stationäres Hospiz

MELDE DICH  
HIER:



**BHPV**  
**EMSLAND**

Bildungszentrum Hospiz  
und Palliativversorgung  
im Landkreis Emsland